

C-Block Ideensammlung

Das Wichtigste am C-Block ist, dass das Thema auf das jeweilige Leitungsteam sowie das jeweilige Angebot (Lager/Kurs/Weekend/Semester) abgestimmt ist.

Stell dir folgende Fragen, bevor du das Thema aussuchst:

- Wer ist in meinem Leitungsteam? Wie ist das Team zusammengesetzt? (z.B. viele junge/ältere Leiter:innen, das erste Team mit Frauen und Männern gemischt, ein komplett neues Team, ...)
- Gibt es aktuell Themen / Schwierigkeiten in meinem Leitungsteam, die wir angehen müssen vor dem Lager/Kurs/Weekend/Semester?
- Gibt es in unserem Lager/... etwas, das neu oder speziell ist für die meisten? (z.B. das erste Zeltlager, längere Lagerdauer, Aktivitäten am/ums Wasser, ...)
- Wie gut ist mein Leitungsteam ausgebildet? Haben die meisten eine Grundausbildung (z.B. J+S) oder gibt es viele unerfahrene Leitungspersonen?
- Gibt es bei den Teilnehmenden etwas, auf das sich das Leitungsteam besonders vorbereiten sollte (z.B. TN mit Flüchtlingserfahrung, besonders verhaltensauffällige TN, ...)?

Die nachfolgenden Themen bzw. Aktivitäten sollen dir als Inspiration dienen. Begründe deine Auswahl gut und mache die Verbindung zu deinem Leitungsteam und/oder deinem Lager etc. klar.

Teamgeist stärken

- Wie ist die Hierarchie im Team (z.B. eher flach, stark strukturiert)? Muss etwas angepasst werden?
- Neue Leiter:innen werden auf besondere Art und Weise ins Team aufgenommen (z.B. durch ein Ritual, sie werden «eingeschworen»)
- Alle im Team fühlen sich entscheidungsberechtigt → es wird eine Geschichte erzählt, deren Fortgang gemeinsam bestimmt wird.
- Rituale als Leitungsteam (z.B. Schlachtruf erfinden, Spruch, Maskottchen)
- Lagerspiel als Leitungsteam (z.B. Werwolf während des ganzen Lagers spielen: Leiter:innen können tagsüber von 2 Werwölfen «getötet» werden, indem sie umarmt werden. Jeden Abend wird Gericht gehalten.)
- Jede:r Leiter:in schreibt Briefe/eine kurze Notiz an alle im Leitungsteam. Die Briefe/Notizen werden gesammelt und nach dem Lager geöffnet.
- Alle bekommen ein Blatt Papier auf den Rücken geklebt und schreiben dort auf, was sie aneinander schätzen.
- Selbstwert der Leitenden stärken: warme Dusche (alle sprechen «warme» Worte / was man an der Person schätzt über einer Person aus, danach wird gewechselt, bis alle dran waren)
- Gemeinsam wird ein Bild gemalt, wie man sich das Zusammenleben im Lager wünscht / vorstellt.

- Zusammen wird etwas Neues / Spezielles gelernt, das man fürs Lager brauchen kann (z.B. Erste Hilfe, Pyrotechnik, Floss bauen, ...)
- Gordischer Knoten: gemeinsam wird eine Lösung gefunden
- «Kettentelefon» mit Malen: alle stehen oder sitzen in einer Reihe, hinterste Person bekommt ein Bild gezeigt, malt es auf den Rücken der vorderen, vorderste Person malt Bild auf Papier)
- Vertrauensspiele
- Massagekreis
- «Schnufmaschine»: alle legen sich kreuzweise mit dem Kopf auf den Bauch des vorherigen (Achtung: Grenzen der Leitenden beachten)
- Leitsatz für das Lager erarbeiten
- Lagermotto / roter Faden erarbeiten
- Dekoration / Accessoires fürs Lagermotto basteln
- Faire Arbeitsverteilung im Team
 - Stärken und Schwächen der Leitenden sammeln und Ämtli dementsprechend verteilen, evtl. Hilfsstrukturen besprechen, wenn Personen Schwierigkeiten haben mit etwas
- Verantwortungsgefühl / Verbindlichkeit der Leitenden stärken (z.B. Aufgaben «sehen»)
- Wünsche fürs Team sammeln
- Mitleitende besser kennenlernen:
 - z.B. Speeddating, alle führen einmal mit allen ein Gespräch (Kugellager: innerer und äusserer Kreis), evtl. werden Themen vorgegeben
 - umgekehrtes Herzblatt: 3 Personen erzählen etwas über sich und 4. Person muss es zuordnen

Regeln im Lager

- Wie ist der Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Rauchen, illegale Substanzen) bei TN und oder Leitenden?
- Wie wird/darf das Handy im Lager genutzt werden von den TN oder den Leitenden? (in Bezug auf die Vorbildfunktion, wie «präsent» sollen/müssen Leitende/TN sein?
 - Eigener Handykonsum / Nutzung digitaler Medien reflektieren
- Allgemeine Regeln für Leitende und TNs

Kommunikation

- Ist-Stand-Erfassung: Funktioniert die Kommunikation gut? Wie wird kommuniziert? Gibt es Probleme bezüglich der Kommunikation im Team?
- Kommunikationsregeln festlegen (z.B. fürs Kritik geben bei einer Auswertung)
- Zielführende Kommunikationswege definieren (wann werden welche Informationen durch wen kommuniziert → gute Absprachen treffen und schriftlich festhalten)
- Kommunikation zwischen Eltern und Leitenden besprechen bzw. festlegen, wer zuständig ist, Grundsätze besprechen (z.B. bezüglich Fresspäckli, Heimweh, Besuchstage etc.)
- Offene Kommunikation im Leitungsteam besprechen: Themen / Probleme sollen direkt mit den Betroffenen angesprochen werden
- Zusammenarbeit mit einem «fremden» Leitungsteam besprechen

- Planspiel: eine Situation im Lager wird simuliert, es werden Rollen verteilt, evtl. mehrere Personen pro Rolle, die sich absprechen können, was diese Rolle machen/sagen soll, jede Rolle hat andere Eigenschaften und/oder Ziele zugeteilt → am Schluss wird die Durchführung gemeinsam reflektiert
- Diverse Aktivitäten zum Einstieg ins Thema Kommunikation:
 - Kettentelefon
 - Montagsmaler als Kettentelefon (auf Rücken malen)
 - PC-Game: während dem Lösen von versch. Aufgaben (Levels) darf nicht gesprochen werden, nur an der Base oder auf dem Hin-/Rückweg zum Level
 - Spiel mit «Beeinträchtigungen»: z.B. etwas Kochen/ein Dessert machen (z.B. Tiramisu, Schoggicrème) und alle TN haben eine Beeinträchtigung (blind, taub, stumm, einhändig/keine Hände, nicht laufen können); gemeinsam einen Turm oder eine Himmelslaterne bauen → Hilfsmittel können z.B. beim Blindenverband bezogen werden, PTA-Kisten können bei der Pfadi bestellt werden
 - Rätsel in Gruppen lösen unter Zeitdruck (z.B. Schnitzeljagd, Foxtrail, Exit-Game)
 - Pantomime
 - Eine Person hat ein Bild und muss es der anderen Person so erklären, dass diese es nachzeichnen kann, ohne es zu sehen
 - Blinde Kuh
 - Roboterspiel (evtl. Parcours laufen und andere Person steuert mit Worten)

Stressbewältigung

- im Voraus besprechen, wie mit schwierigen Situationen / Krisen umgegangen wird
- fiktive oder tatsächliche Fallbesprechungen
- vergangene schwierige Situationen aufarbeiten, Auswertung des letzten Lagers nochmals durchgehen
- Rollenspiele (Interaktion von Leitenden und Kindern): Szenen «einfrieren» und besprechen, ob die Handlungen gut waren oder nicht
- Resilienz: was hilft mir, mit stressigen Situationen umzugehen, was stärkt mich?
- Motivationsbrief vor dem Lager schreiben und im Lager lesen
- Wellness-Aktivitäten machen und Umsetzung im Lager besprechen, was tut meinem Körper gut und was nicht?
- Persönliche Stresssituationen identifizieren und Bewältigungsstrategien sammeln, evtl. zu zweit oder im ganzen Team -> es hilft, wenn man weiss, was Stress auslöst bei den anderen Leitenden, um Reaktionen einzuordnen und Unterstützung bieten zu können
- Empathie und Verständnis für andere Leitenden: alle erleben Stress, aber nicht alle gleich stark oder wegen demselben
- Freizeit im Lager: Ausgleich innerhalb des Teams zwischen Erledigen von Aufgaben und Freizeit
- Verschiedene Methoden zur Stressbewältigung ausprobieren: z.B. etwas Kreatives / Malen, Spaziergang machen alleine oder zu zweit, Musik hören, Meditieren, Yoga, ... → jede Person soll etwas finden, das ihr hilft

Grenzen

- Grenzen der Kinder: wie werden gesunde Grenzen vorgelebt? Wie können die Kinder ihre Grenzen kommunizieren?
- Grenzen definieren / kennen: z.B. Nähe – Distanz zwischen TN und Leitenden (Beispielsituationen nachspielen und darüber diskutieren, gegenüber stehen und sich annähern, bis jemand stopp sagt)
- Prävention sexueller Ausbeutung thematisieren
- Traditionen hinterfragen
- Sensibilität schaffen

Diverses

- Wunderkerze anzünden und bis zum Erlöschen über die Gefühle / Wünsche (z.B. fürs Lager) sprechen
- Heimweh: wie gehen wir im Lager damit um?
- Umgang mit Mobbing
- Auswertung des vorherigen Lagers durchgehen und allenfalls Anpassungen vornehmen
- Film drehen
- Erinnerungen aufschreiben: was soll wieder aufgenommen werden, was braucht es nicht? Auch an eigene Jubla-Zeit als Kind zurückerinnern, allgemeiner Austausch von Erfahrungen
- Gender-Thematik: gendergerechte Sprache besprechen und üben, Regeln abmachen; Paare bilden, die sich im Lager gegenseitig Feedback geben zur Umsetzung
- Umwelt/Natur: faires Lager
- Gemeinsam die Durchführung des Tageshöcks im Lager planen (wann, mit wem, Regeln für die Durchführung, was hat in der Vergangenheit funktioniert und was war schwierig?)
- Politische Meinung: wie stark dürfen wir persönliche Meinungen kundtun und wo sind Grenzen, was ist die Haltung unseres Jugendverbands?
- Ernährung: wie wird mit Fresspäckli umgegangen (z.B. dass sich niemand ausgeschlossen fühlt, dass es keine allzu ungesunde Ernährung gibt)
- Regeln für Veröffentlichung von Fotos und Videos (Insta, BeReal, Tiktok, Newsletter ...) definieren, Einverständnis der TN einholen
- Selbstsicherheit / Mut
- Umgang mit Ängsten
- Rüblichrut genauer vorstellen
- Vorbildsrolle der Leitenden
- Ziele fürs Lager abmachen
- Gruppendynamik anschauen (bei TN oder Leitenden, z.B. Vorbildfunktion der älteren TN gegenüber der jüngeren)
- Umgang mit dem Glauben besprechen
- Umgang mit ADHS/ADS (bei TN oder Leitenden)